

# liebfrauenkirche zürich

samstag, 23. märz 2024, 20.00 uhr

passionskonzert

john stainer (1840–1901)

## the crucifixion

oratorium

herbert howells (1892–1983)

## anthem «like as the hart»

gregory finch, tenor

samuel zünd, bass

chor an liebfrauen

solì: vera briner brunschwiler, sopran,

gaudenz wigger, bariton

gregor ehram, orgel

bernhard pfammatter, leitung

freier eintritt, kollekte (richtpreis: chf 30.–)

**John Stainer (1840–1901)** war als Komponist und Organist eine der prägendsten Figuren des 19. Jahrhunderts in der anglikanischen Kirchenmusik. Sein Oratorium «The Crucifixion» ist bis heute die im angelsächsischen Sprachraum meistaufgeführte englische Passionsvertonung überhaupt – hierzulande aber immer noch weitgehend unbekannt.

Das Werk für Solostimmen, Chor und Orgel erinnert teilweise an Mendelssohn, die Begleitung der Solopassagen durchaus auch an hoch- und spätrömantisches Lied- und Opernschaffen. Ähnlich den Chorälen in den Passionen Bachs gliedern dieses Werk eingestreute «Hymns» (Kirchenlieder); diese können an unserer Aufführung wunschgemäss vom Publikum mitgesungen werden.

Ergänzt wird das Programm durch ein Orgelwerk sowie die sphärische Vertonung der Anthem (Motette) «Like as the hart» («Wie der Hirsch schreit nach frischer Quelle») von **Herbert Howells (1892–1983)**, wodurch der Bogen von der Passion bereits bis zur Osternacht gespannt wird.

Entdecken Sie mit uns diese selten zu hörenden Werke voller Intensität und lassen Sie sich damit in die Karwoche und die anschliessenden Ostertage einstimmen!